

ZUSAMMENFASSUNG IN EINFACHER SPRACHE



DER TEILHABEBEIRAT.

Der Teilhabebeirat im Kreis Coesfeld hilft Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten.

Er steht für ihre Rechte ein und kümmert sich um ihre Angelegenheiten.

Er setzt sich dafür ein, dass alle Menschen gleich behandelt werden.

Er will, dass Menschen mit Behinderungen selbst entscheiden können.

WER WIR SIND:

Der Beirat besteht aus Mitgliedern.

Es gibt bis zu 12 Mitglieder, die abstimmen dürfen.

Und es gibt bis zu 15 Mitglieder, die Ratschläge geben.

Unter den Mitgliedern, die abstimmen dürfen, sind die meisten Menschen mit Behinderung oder ihre Verwandten.

Alle Mitglieder wurden vom Kreistag ausgewählt. Der Kreistag ist eine Gruppe von Personen, die über wichtige Dinge im Kreis Coesfeld entscheidet.



WAS SIND UNSERE ZIELE?

Wir möchten, dass sich das Leben für Menschen mit Behinderungen verbessert.

Wir möchten, dass sie am Leben gut teilnehmen können.

Aber für Menschen mit Behinderungen ist das oft schwierig.

Es gibt viele Hindernisse und Barrieren.

UNSERE ARBEIT:

Wir sprechen über aktuelle Probleme.

Wir helfen dem Kreistag.

Wir geben Ratschläge und Ideen.

Es ist wichtig, dass die Menschen im Kreistag uns zuhören.

Dann können sie unsere Ideen umsetzen.

Das hilft Menschen mit Behinderungen.

Wir schreiben auch unsere Meinung zu verschiedenen Themen auf.

KONTAKT

Kreis Coesfeld
Gesundheitsamt
teilhabebeirat@kreis-coesfeld.de
<https://www.coe.de/teilhabebeirat>

E-Mail



Homepage



Kreis Coesfeld
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel. 02541 / 18-0
Fax 02541 / 18-9999

© Kreis Coesfeld, Januar 2025
Foto Titel: hkama – stock.adobe.com

kreis-coesfeld.de

TEILHABE LEBEN.

Selbstverständlich
mit dabei sein!



Der Teilhabebeirat informiert.



DER TEILHABEBEIRAT.

Der Teilhabebeirat des Kreises Coesfeld zur Interessenvertretung und zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Der Teilhabebeirat wurde zur Verwirklichung einer umfassenden Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und zur Wahrnehmung ihrer Interessen im Kreis Coesfeld gebildet.

WER WIR SIND:

Der Teilhabebeirat besteht nach der Satzung aus bis zu 12 stimmberechtigten und 15 beratenden Mitgliedern, die namentlich durch den Kreistag berufen worden sind.

Diese Berufung erfolgt nach jeder Wahlperiode.

Die Mitglieder dieses Teilhabebeirates, die nicht Mitglieder des Kreistags sind, werden als sachkundige Bürger bestellt.

Unter den stimmberechtigten Mitgliedern bilden die betroffenen Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderung oder ihrer Angehörigen (z. B. Eltern von Kindern mit Behinderung) mit bis zu 11 Mitgliedern die Mehrheit.

Aus dieser Mitte wird auch der oder die Vorsitzende gewählt. Hinzu kommt eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Kreistages, die bzw. der den stellvertretenden Vorsitz übernimmt.

UNSERE AUFGABEN:

Wir möchten für die Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen eine möglichst gute Teilhabe am Leben erreichen und ihre Interessen vertreten.

Denn für alle ist ein selbstbestimmtes und autarkes Leben wichtig! Doch für Menschen mit Behinderungen gibt es noch viele Hindernisse und Barrieren. Unser Anliegen ist es, diese Situation zu verbessern.

WAS SIND UNSERE ZIELE?

Wir möchten Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen erreichen vor allem in folgenden Bereichen:

- Schule
- Teilhabe am Arbeitsleben / Beruf
- Alltag
- Kultur
- Freizeit
- Sport
- Barrierefreiheit
- Mobilität
- Digitalisierung
- Bauen und Wohnen
- Politische Partizipation / Teilhabe
- Akustische und visuelle Informationsquellen und Verarbeitungssysteme
- Angebote und Leistungen von Einrichtungen und Diensten

UNSERE ARBEIT:

Um diesen Zielen näher zu kommen setzen wir uns ein.

Wir treffen uns mehrfach im Jahr zu Sitzungen, um diese aktuellen Probleme zu besprechen. Mitglieder unseres Gremiums nehmen an verschiedenen Ausschusssitzungen des Kreises teil, die unsere Belange betreffen.

Wir unterstützen und beraten den Kreistag und seine Gremien, den Landrat und die Kreisverwaltung. Und hier müssen unsere Stimmen, Anregungen und unsere Ideen gehört werden, damit diese umgesetzt werden können im Sinne der Belange von Menschen mit Behinderungen. Ebenfalls werden Stellungnahmen zu verschiedenen Themen verfasst.



Konstituierende Sitzung des Teilhabebeirates am 6. Dezember 2022